

Beschlussvorlage Schulverband Schulverband Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 23.04.2020
SV/BeVoSv/065/2020

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss Schulverband	06.05.2020	Ö
Schulverbandsversammlung	06.05.2020	Ö

Verfasser: Weindock, Ralf

FB/Aktenzeichen: FB 1/200.13.1/I-2020

I. Nachtragshaushaltsplan 2020 des Schulverbandes Ratzeburg; hier: I. Nachtragsstellenplan 2020

Zielsetzung:

Anpassung des Stellenplanes 2020 an die zwischenzeitlich eingetretenen Veränderungen sowie an die gegenwärtige Personalplanung/-entwicklung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss nimmt den Entwurf zum I. Nachtragsstellenplan 2020 zustimmend zur Kenntnis und empfiehlt der Schulverbandsversammlung, den I. Nachtragsstellenplan 2020 gemäß dem dieser Vorlage beigefügten Entwurf (Stand: 21.04.2020) zu beschließen.
2. Die Schulverbandsversammlung beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses den I. Nachtragsstellenplan 2020 gemäß dem dieser Vorlage beigefügten Entwurf.

Schulverbandsvorsteher

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Weindock, Ralf am 09.04.2020

Colell, Maren am 09.04.2020

Stricker, Julia, Bürgermeisterin am 23.04.2020

Colell, Maren am 21.04.2020

Sachverhalt:

Gemäß § 5a (Stellenplan) der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO-Kameral) in Verbindung mit § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindeordnung (GO) ist der Stellenplan auf Grund zwischenzeitlicher Veränderungen in einem Nachtrag entsprechend anzupassen.

Zur Aufrechterhaltung eines vertretbaren Betriebes der Offenen Ganztagschule sind sowohl weitere Stundenaufstockungen bei den Betreuungskräften an den einzelnen OGS-Standorten erforderlich als auch zusätzlich fünf neue Stellen für die Kinderbetreuung am Standort St. Georgsberg sowie eine weitere (durch das Jobcenter geförderte) Stelle zu schaffen. Zur näheren Begründung hierzu wird auf die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 17.03.2020 (SV/BeVoSv/061/2020) verwiesen.

Des Weiteren enthält der I. Nachtragsstellenplan bei fünf OGS-Beschäftigten tarifliche Anpassungen bei den Eingruppierungen aufgrund von durchgeführten Stellenbewertungen.

Im Einzelnen wird wie folgt erläutert:

Zu lfd. Nrn. 16, 24, 28, 42 und 45: (Teamleitungen und pädagogisches Fachpersonal)

Auf Grund entsprechender Höhergruppierungsanträge der Beschäftigten wurde ein externes Dienstleistungsunternehmen mit der Durchführung von diesbezüglichen Stellenbewertungen beauftragt. Gemäß Bericht des Unternehmens vom 18.02.2020 sind die Stellen nach den speziellen Tätigkeitsmerkmalen für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst nach Teil B, Besonderer Teil, Abschnitt XXIV. der Anlage 1, zum TVöD-Entgeltordnung bewertet worden. Die Stelleninhaberinnen sind daher in die neu ausgewiesenen Entgeltgruppen einzugruppieren, und zwar jeweils rückwirkend seit Antragstellungen im September 2018 (tariflicher Rechtsanspruch; zu lfd. Nr. 28 jedoch ab Einstellung im Juni 2019).

Zu lfd. Nrn. 18, 19, 23, 25, 27, 29, 40, 41, 46 und 48: (Betreuungskräfte/stellv. Teamleitung)

Erforderliche Stundenaufstockungen zur Aufrechterhaltung eines vertretbaren Betriebes der Offenen Ganztagschule (zu lfd. Nr. 19: Gemäß Antrag des OGS-Koordinators vom 03.02.2020 erfolgte bereits zum 01.02.2020 eine Aufstockung der tatsächlichen Wochenstunden um 5 Stunden von bisher 25,00 auf nunmehr 30,00 Wochenstunden; die diesbezüglichen Personalmehrkosten für das Jahr 2020 betragen 6.700,00 €).

Zu lfd. Nrn. 30 bis 35: (Betreuungskräfte)

Schaffung fünf neuer Stellen für die Kinderbetreuung am Standort St. Georgsberg sowie eine weitere (durch das Jobcenter geförderte) Stelle (lfd. Nr. 30) zur Aufrechterhaltung eines vertretbaren Betriebes der Offenen Ganztagschule.

Die vorgenannten Anpassungen/Veränderungen sind im beigefügten Entwurf des I. Nachtragsstellenplanes 2020 farblich gekennzeichnet. Bei Zusammenfassung aller Stundenkontingente erhöht sich somit die arbeitsvertragliche Stundenanzahl gegenüber dem Ursprungsstellenplan 2020 um insgesamt 159,90 Stunden von bisher 993,43 auf nunmehr 1.153,33 Stunden; mithin umgerechnet um 4,10 Vollzeitstellen.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die durch die Stundenerhöhungen sowie die durch die Schaffung von fünf neuen Stellen im pädagogischen Bereich (Betreuungskräfte) im Bereich der Offenen Ganztagschule entstehenden Personalmehrkosten in Höhe von rd. 173.800,00 €/jährlich. Die für das Jahr 2020 anteiligen Mehrkosten in Höhe von rd. **93.200,00 €** (für Stundenaufstockungen ab 06/2020 = rd. 19.900,00 €, für fünf neue Stellen ab 08/2020 = rd. 58.300,00 € sowie für die aus den Höhergruppierungen resultierenden Mehrkosten in Höhe von voraussichtl. ca. 15.000,00 €) sind im I. Nachtragshaushaltsplan 2020 entsprechend zu veranschlagen; die zu 100% geförderte (kostenneutrale) Stelle (lfd. Nr. 30 = rd. 11.600,00 € -abzügl. Erstattung in gleicher Höhe- ist ebenfalls zu veranschlagen.

Anlagenverzeichnis:

- I. Nachtragsstellenplan 2020 (Entwurf vom 21.04.2020)

